Der Landrat

Mitteilungsvorlage

Organisationseinheit	Datum	Drucksachen-Nr.
Hauptamt	10.09.2018	**2018/190**

⇩ Beratungsfolge	⇩ Sitzungsart	⇩Sitzungstermin/e
Kultur- und Schulausschuss	nicht öffentlich	24.09.2018
Verwaltungs- und Finanzausschuss	öffentlich	15.10.2018

Tagesordnungspunkt 4

Volkshochschule Landkreis Konstanz e. V.;
Jahresabschluss 2017

Beschlussvorschlag

Entfällt.

Vorberatung

Der Kultur- und Schulausschuss hat den Jahresabschluss 2017 in seiner Sitzung am 24.09.2018 zur Kenntnis erhalten.

Der Abschluss wurde begrüßt; darüber hinaus wurde aus der Mitte des Ausschusses gebeten, die von der vhs geleistete und vom BAMF ausreichend finanzierte Qualifizierungsarbeit für Migranten und Flüchtlinge öffentlichkeitswirksam zu machen.

Außerdem wurde darum gebeten, das Abendgymnasium weiterhin zu bewerben.

Sachverhalt

Das Geschäftsjahr 2017 ist das erste Jahr nach dem Zusammenschluss der Volkshochschulen Konstanz-Singen e.V. und Radolfzell, das vollständig unter Einbeziehung der neuen Hauptstelle Radolfzell durchgeführt wurde.

Das Geschäftsjahr 2017 verlief erfolgreich. In wirtschaftlicher Hinsicht zeigt dies der Jahresabschluss mit dem erzielten Jahresergebnis. Über den Geschäftsverlauf, wichtige organisatorische Entwicklungen und besondere Programmangebote im vergangenen Jahr informiert der als **Anlage 2** beigefügte Geschäftsbericht 2017.

Jahresabschluss 2017 der vhs Landkreis Konstanz e.V.

Im Wirtschaftsjahr 2017 wurde ein Jahresüberschuss in Höhe von 441.517,46 € erzielt. Eingeplant worden war ein Überschuss von 16.294,84 €. Das positive Ergebnis ist vor allem auf die sehr gute Entwicklung der Ertragslage zurückzuführen.

Sowohl die Erträge aus Umsatzerlösen (insbesondere Teilnehmergebühren) als auch die sonstigen betrieblichen Erträge lagen deutlich über den Ergebnissen des Vorjahres. Die Umsatzerlöse beliefen sich auf 2.010.419,87 € und übertrafen diejenigen des Vorjahres um 139.370,94 € Mit 3.409.281,94 € lagen die sonstigen betrieblichen Erträge um 1.006.039,31 € über denjenigen des Vorjahres. Bei der Aufstellung des Wirtschaftsplans 2018 hatte die vhs mit sonstigen betrieblichen Erträgen in Höhe von 2.250.600,00 € gerechnet.

Die sonstigen betrieblichen Erträge umfassen die Zuschüsse des Bundesamts für Migration und Flüchtlinge (BAMF) für durchgeführte Integrationskurse, die Beiträge der vhs-Trägerkommunen, Zuschüsse für Projekte und die Personalkostenzuschüsse des Oberschulamts für den Betrieb von Abendgymnasium und Abendrealschule.

Die Steigerung der Umsatzerlöse ist auf die gute Entwicklung der Gesamtleistung zurückzuführen. Die dafür maßgeblichen Kennzahlen – insbesondere die Zahl der durchgeführten Unterrichtseinheiten und Veranstaltungen sowie die Anzahl der zu verzeichnenden Anmeldungen – entwickelten sich positiv. Die nachfolgenden Grafiken zeigen die Entwicklung im Geschäftsjahr 2017 im Verhältnis zum Vorjahr.

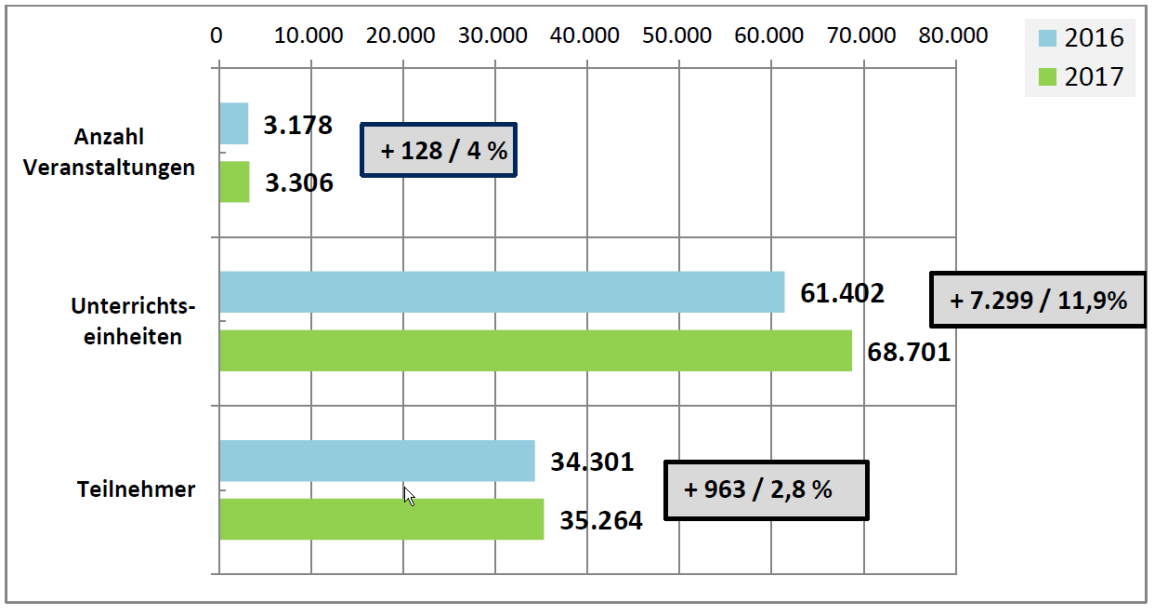

Abbildung 1: Gesamtleistung 2017 mit Vorjahresvergleich

Stark angewachsen ist erneut der Bereich Deutsch und Integration.

Die Volkshochschule hat an ihren vier Standorten ihr Angebot an allgemeinen Integrationskursen, Alphabetisierungskursen, Angeboten für Flüchtlinge und Kursen für Fortgeschrittene nach dem neuen Programm DeuFöV (Verordnung über die berufsbezogene Deutschsprachförderung) erneut ausgeweitet und infolgedessen deutlich höhere Zuschüsse mit dem Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (BAMF) für ihre Leistungen abrechnen können (1.314.068,50 € gegenüber 527.533,11 € im Vorjahr).

Die folgende Abbildung zeigt die Entwicklung des Fachbereichs Deutsch und Integration im abgelaufenen Geschäftsjahr im Vergleich zum Vorjahr.

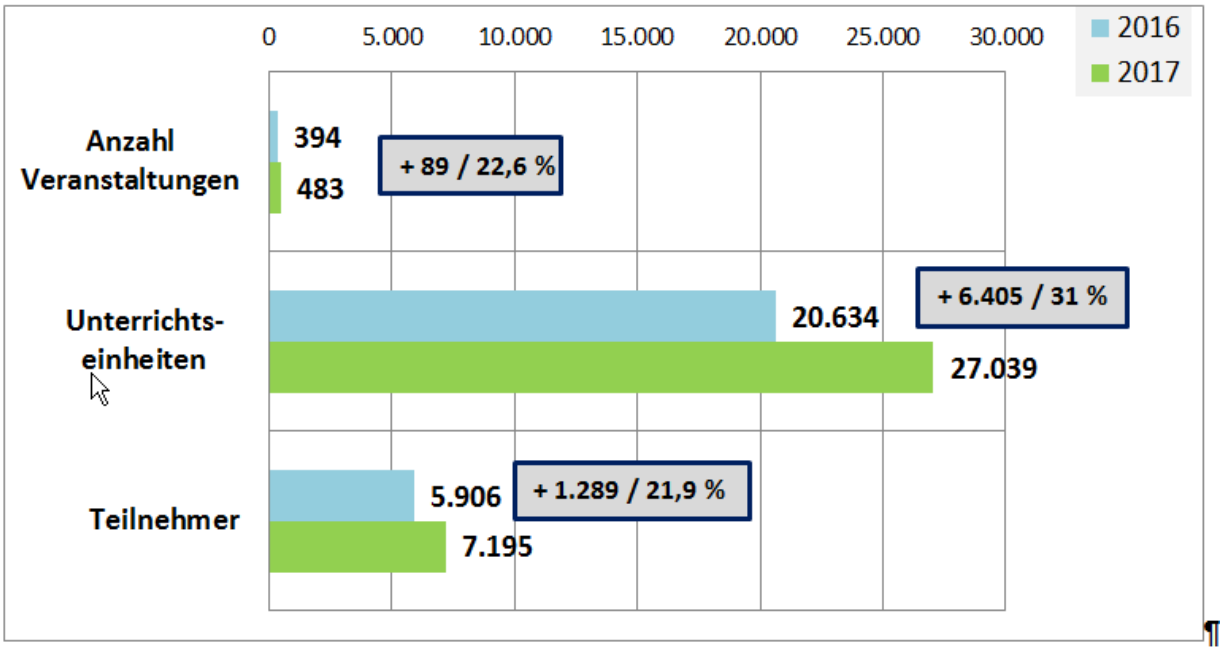

Abbildung 2: Gesamtleistung Deutsch und Integration 2017 mit Vorjahresvergleich

Der Anstieg der durchgeführten Unterrichtseinheiten insbesondere im Integrationsbereich mit den vom BAMF vorgegebenen Spitzenhonorarsätzen von 35,00 € pro Unterrichtseinheit führten mit 1.859.484,40 € zu höheren Honoraraufwendungen als im Vorjahr (1.438.426,43 €).

Die Kapital- und Finanzierungsstruktur der vhs ist stabil. Im Vergleich zum Vorjahr hat sich der Anteil der Mitgliederzuschüsse an der Finanzierung der Gesamtaufwendungen um 0,9 Punkte verringert.

	2017 TEUR	%	2016 TEUR	%
Haushaltsvolumen (IST gemäß Jahresabschluss)				
Gesamterträge	5.420	108,9	4.274	101,7
Gesamtaufwendungen (= 100%)	4.978	100,0	4.201	100,0
Zuschüsse Mitglieder (kommunal)	1.063	21,4	936	22,3
Zuschuss Oberschulamt (Land)	403	8,1	385	9,2
Zuschüsse BAMF (Bund)	1.314	26,4	528	12,6
Zuschüsse sonstige	244	4,9	208	5,0
Zuschuss Verband	308	6,2	321	7,6

Abbildung 3: Finanzierungsstruktur

Aus dem Jahresüberschuss und dem Gewinnvortrag aus dem Vorjahr in Höhe von 21.176,80 € und unter der Berücksichtigung von Entnahmen und Auflösungen aus Gewinnrücklagen in Höhe von 85.310,64 € werden neue Gewinnrücklagen in Höhe von 520.851,75 € eingestellt. Die Gewinnrücklagen setzen sich aus einer freien Rücklage in Höhe von 10 % des Jahresüberschusses, einer Betriebsmittelrücklage in Höhe von 234.400,00 € und Rücklagen für Investitionen und notwendige Instandhaltungsmaßnahmen in allen vier Hauptstellen in Höhe von 242.300,00 € zusammen. Nach Verrechnung wird ein Bilanzgewinn in Höhe von 27.153,15 € ausgewiesen.

Die Genehmigung des Jahresabschlusses sowie die Entlastung des Vorstandes erfolgen laut Satzung der vhs Landkreis Konstanz e.V. durch die Mitgliederversammlung. Für das Geschäftsjahr 2017 erfolgte die Beratung des Jahresabschlusses in den Mitgliederversammlungen am 14. Mai 2018 und 13. Juni 2018. Wirtschaftsprüfer Achim Huonker erläuterte die Abschlussprüfung. Er erteilte einen uneingeschränkten Bestätigungsvermerk. Die Genehmigung des Jahresabschlusses, die Entlastung des Vorstands sowie der Beschluss über die Offenlage erfolgten nach Vorlage des schriftlichen Prüfberichtes einstimmig im Umlaufverfahren.

Geschäftsverlauf im Berichtsjahr 2017

Einen ausführlichen Überblick über den Geschäftsverlauf bietet der beigefügte Geschäftsbericht.

Finanzielle Auswirkungen

Siehe Sachverhalt.

Anlagen

Jahresabschluss 2017 – Anlage 1

Geschäftsbericht 2017 – Anlage 2